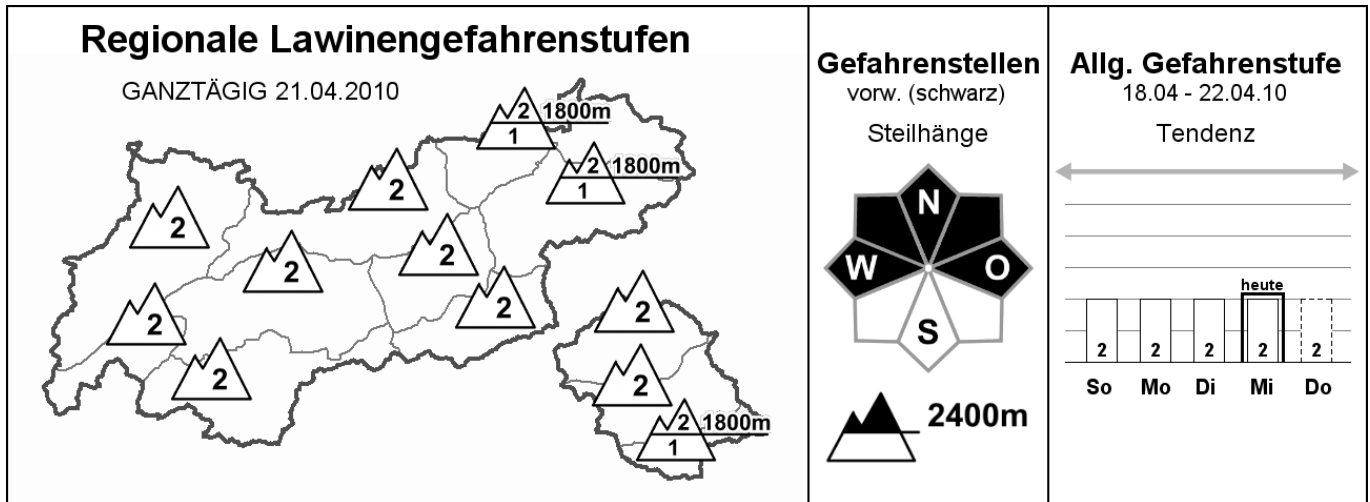


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 21.04.2010, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vorwiegend in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m. Vor allem der inzwischen gesetzte Neuschnee vom vergangenen Wochenende kann dabei relativ leicht ausgelöst werden, die Schneemengen sind aber meist eher klein. Unterhalb etwa 2800m steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen leicht an. Besonders in steilen, stärker besonnten Hängen muss man dann mit einzelnen Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war zumeist bedeckt, es hat einige unergiebigere Schneeschauer gegeben. Dadurch war die Ausstrahlung der Schneedecke behindert, so dass sie sich oberflächlich nicht immer ausreichend verfestigen konnte. Der Neuschnee vom vergangenen Wochenende hat sich inzwischen deutlich gesetzt und auch recht gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. Bis in mittlere Lagen ist die Schneeoberfläche aber angefeuchtet. Hochalpin ist das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Dieses ist inzwischen aber zumeist von ausreichend mächtigen, stabileren Schichten überlagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Nordwesten her ist etwas feuchtere Luft zu den Alpen gelangt. In den nächsten Tagen wird eher trockenere Luft nachströmen.
Bergwetter heute: Gar kein schlechtes Freizeitwetter, wenn auch tagsüber besonders in den nördlichen Kalkalpen, nachmittags in den Dolomiten ein Regenschauer oder über 2000m Schneeschauer noch vorkommen kann.
Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.
Höhenwind: Mäßiger, am Alpennordrand starker Westwind.

TENDENZ

Wieder zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair